

Die Matrone,

von sechszig und drei bis siebenzig und fünf,

oder

die Sternblume.

*) Wenn der Sturm aus eisengrauen Wolken
Regen schleudert, daß die Berge dampfen,
Und das letzte Blatt im Todeschauer
Niederfällt vom Baume, dann erglänzet
Im November etwa noch die Landschaft
Sterbend, flüchtig in der Abendsonne,
Und dazwischen wandelt eine Seele
Ihrer Kindheit eingedenk. Sie läßt
Mit den Wolken auch die längst entschlafnen
Trauten Eltern, ihre selgen Brüder,
Ihre Jugendthränen und Gebete
Erster Liebe — dieses Alles läßt sie
Schmerzlich sehnend, mit des Lichtes Blicken
Schnell vorüber in die Ferne rücken.

*) Dieses Gedicht so wie die zwei nachfolgenden sind der trefflichen Gedichtsammlung Knapps entlehnt.
Agathe.